



# FRÜHE HILFEN NORDERSTEDT

Ein Projekt in Kooperation mit dem Jugendamt  
der Stadt Norderstedt, in Trägerschaft der ev.  
Familienbildung Norderstedt

# Frühe Hilfen Norderstedt

**Die Stadt Norderstedt fördert und unterstützt das Projekt Frühe Hilfen auf Grundlage der §§ 4 und 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Schleswig Holstein vom 13.12.2007 als Maßnahme der allgemeinen Prävention, sowie als Maßnahme der Prävention bei besonderen Belastungs- und Problemlagen.**

**Das Projekt ist befristet vom 01.05. 2008 bis 31.12.2010**

<b>Finanzierung:</b>	<b>2008</b>	<b>40.000 €</b>
	<b>2009</b>	<b>50.000 €</b>
	<b>2010</b>	<b>50.000 €</b>

**anteilig wird das Projekt mit 12.000 € aus Schutzengel-Landesmitteln finanziert**

# Das Team der Frühen Hilfen

- **Projektleitung:** Pädagogin, 20 Wochenstunden
- **10 Honorarkräfte:**  
1 Erzieherin, 1 Hebamme, 2 Sozialpädagoginnen, 1 Ärztin, 1 Psychologin, 1 Krankenschwester/ Still- und Laktationsberaterin IBCLC, 1 Familienberaterin, 1 Massagetherapeutin  
1 Supervisorin
- **16 ehrenamtliche Familienpaten**
- **Enge Kooperation mit dem Leitungsteam der ev. Familienbildung Norderstedt und dem Jugendamt Norderstedt**

# Frühe Hilfen ist Teamarbeit

- Erstgespräche erfolgen durch Projektleitung
- 3 Honorarkräfte und Projektleitung in der mobilen Beratungsarbeit
- 4 wöchentliche Dienstbesprechung mit Fallbesprechungen
- 6 x jährlich Teamsupervision
- Gesamttreffen aller Honorarkräfte der Frühen Hilfen
- Leitungstreffen Familienbildung und Frühe Hilfen
- Treffen in den regionalen Arbeitskreisen

# Die Aufgabengebiete der Frühen Hilfen

1. **Bereitstellung von Sprechzeiten**
2. **Beratung, Betreuung und Begleitung** von Klienten, vertraulich, kostenfrei, mobil
3. **Aufhalten von speziellen Kursangeboten**
4. **Vermittlung** an weiterführende Institutionen
5. **Dokumentation** der Fallarbeit
6. **Einrichtung und Pflege** des „**Fachaustausch soziales Netzwerk Frühe Hilfen**“
7. **Öffentlichkeitsarbeit**

# Der Auftrag der Vernetzung

- Gründung eines runden Tisches „Fachaustausch soziales Netzwerk Kinder- und Jugendschutz - Frühe Hilfen in Norderstedt“
- Organisation, Kontaktpflege und Ausbau der Netzwerkes
- Organisation von Fachvorträgen innerhalb des Fachaustausches
- „anschieben“ von Ideen und Projekten rund um die Frühen Hilfen
- Vertretung der Frühen Hilfen in anderen Arbeitskreisen
- Öffentlichkeitsarbeit

# Spezielle Angebote der Frühen Hilfen

## Eltern-Kind-Kurse

- Treffen für Alleinerziehende
- Gruppe für Mehrlingseltern
- offene Angebote für junge Schwangere/Mütter
- offene Gruppe für Berufstätige
- „Spielplatz Zwerge“, Spielplätze Feuerwehrmuseum und Lawaetzstr.
- PEKiP Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr
- Familiencafe
- Vermittlung von Gebrauchsgegenständen und Kinderkleidung
- Familienpaten

# Projekt Familienpaten

- 16 ehrenamtliche Familienpaten in derzeit 17 Familien
- Organisation regelmäßiger Treffen zum Informations- und Erfahrungsaustausch
- Projektleitung als Ansprechpartner bei Problemstellungen
- Organisation von Fortbildungen (Erste Hilfe, Stillen/Ernährung, ...)
- Vermittlung an Familien mit Patenwunsch
- Öffentlichkeitsarbeit

# Wegweiser für Schwangere und junge Familien

- Kleinformatige Broschüre über das Angebot professioneller Hilfen in Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre in Norderstedt
- redaktionelle Arbeit: Frühe Hilfen
- Finanzierung durch Sponsoren
- Auflage 10.000 Exemplare (derzeit in Druck)

# Kontaktmöglichkeiten

- feste Bürosprechzeiten in ev. Familienbildung Norderstedt SOS Kinderdorf, Hausbesuch, telefonisch oder e-Mail
- Sprechstunde in gyn. Praxis/Entbindungsklinik
- überleitende Kontakte Hebamme, Jugendamt, ...
- niedrigschwellige Angebote (Spielplatz- Zwerge)



**Kontakt**

**Ev. Familien-Bildungsstätte  
Norderstedt**  
Kirchenplatz 1  
22844 Norderstedt

**Ansprechpartnerin:**  
Elisabeth Wesche  
Telefon 040 – 30 03 94 12  
E-Mail: [elisabeth.wesche@fbs-norderstedt.de](mailto:elisabeth.wesche@fbs-norderstedt.de)  
[www.fruehe-hilfen-norderstedt.de](http://www.fruehe-hilfen-norderstedt.de)

<b>Montags</b>	<b>14:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>Mittwochs</b>	<b>9:00 – 13:00 Uhr</b>
<b>Donnerstags</b>	<b>14:00 – 18:00 Uhr</b>

[www.fruehe-hilfen-norderstedt.de](http://www.fruehe-hilfen-norderstedt.de)  
Telefon 040 – 30 03 94 12

# beraten - begleiten – betreuen

- **Beratung** von Schwangeren und Familien mit Kindern unter 3 Jahren zu möglichen Hilfen in belastenden Situationen
- **Begleitung** bei Planung und Umsetzung von Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen , Hilfe zur Selbsthilfe
- **Betreuung** über einen zeitlich begrenzten Rahmen



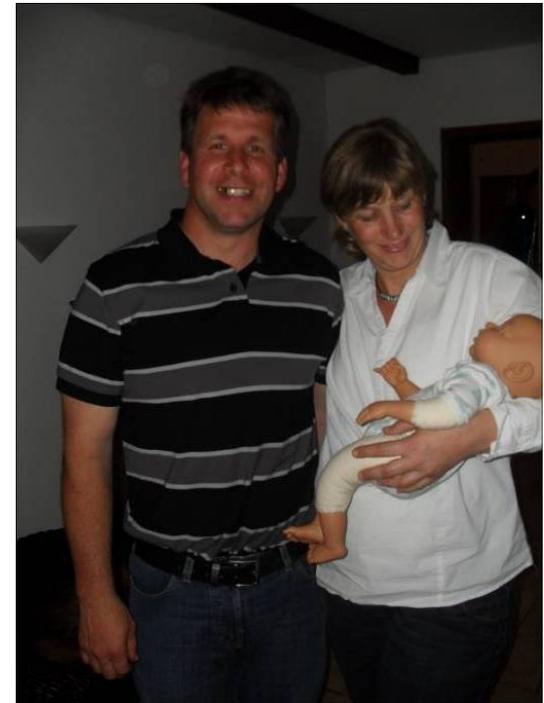
# Aufsuchende Hilfe

- Hausbesuche auf Wunsch
- ca. 1 Stunde, max. 10 Besuche, Ausnahmefälle möglich
- Begleitung zu Terminen (Kinderarzt, Ämter, Tafel,...)
- gemeinsame Planung individueller Hilfen unter Berücksichtigung von Ressourcen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Dokumentation



# Inhalte der Beratung/Begleitung

- Begleitung der Schwangerschaft, Hebammenvermittlung, Vorbereitung auf die Elternschaft
- allgemeine Informationen zu Pflege, Stillen und Ernährung, Unfallverhütung, Erziehung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Anregung und Hilfestellung/Anleitung zum Interaktionsaufbau, „Lesen“ von Signalen und Bedürfnissen kleiner Kinder
- „offenes Ohr“ für Sorgen, Ängste und besondere Problemlagen
- Informationen zu Beratungsstellen, Koordination und Vermittlung von Hilfen



- Hilfe bei Vermittlung von
  - Kontakten zu anderen Eltern/Elterngruppen
  - praktischen Hilfen (welcome, Notmütterhilfe,...)
  - Tagesmüttern/Kindergarten
  - Mutter-Vater-Kind-Kuren
- Begleitung zu Hilfeplangesprächen im Jugendamt
- Unterstützung bei Antrag auf weiterführende Hilfen wie sozialpädagogische Familienhilfe wenn Frühe Hilfen nicht ausreicht
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Fallkonferenz mit allen in der Familie tätigen Institutionen zur optimalen Abstimmung der Hilfen)

# Aktuelle Zahlen

- betreute Familien seit Beginn: **176**
- zur Zeit betreut: **35** Familien, davon **5** Schwangere
- Insgesamt betreute Familien durch Hausbesuche mit 10 und mehr Einheiten: **133**
- Anzahl der Alleinerziehenden: **37**
- Anzahl der Mütter unter 23 Jahren: **21**
- Anzahl der Familien mit Migrationshintergrund: **10**
- betreute Familien nur durch Telefonberatung: **49**
- vermittelte Patenschaften: **17**



*„Wer ohne Angst die Stürme des Lebens meistern will, braucht einen sicheren Anlegeplatz“*

*Angelika Mack*



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**